



## Entwicklung eines Leitfadens zur Optimierung des B- und C- Teilemanagements durch die Reduzierung der Lieferantenzahl und der Einkaufs- und Logistikaufwendungen eines weltweit agierenden Industriekonzerns

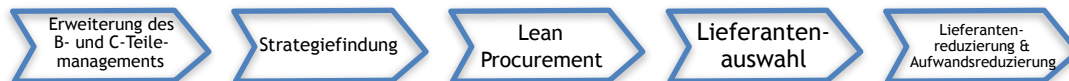
### Aufgabenstellung/Zielsetzung

Die Entwicklung des Einkaufs hat sich in den letzten 20 Jahren sehr stark verändert, da der strategischen Einkauf einen wesentlichen Wartebeitrag zum Unternehmenserfolg zu leisten hat und dadurch immer mehr an Bedeutung gewinnt. Da ein Großteil der C-Teile ein hohes Einkaufsvolumen, jedoch einen geringen Warenwert aufweisen, soll ein geeignetes Konzept zur Optimierung des B- und C-Teilemanagements entwickelt werden. Neben der Vielzahl an C-Teilen sind Problemstellungen im Bereich des strategischen Einkaufs zu identifizieren, Lösungen zu entwickeln und Bündelungsvorteile zu nutzen.

Durch die Implementierung des Leitfadens sollen die Beschaffungsprozesse verbessert und Aufwandsreduzierungen in den Einkaufs- und Logistikabteilungen stattfinden. Zudem soll eine Effizienzsteigerung in den Prozessen und eine Erzielung überdurchschnittlicher Konditionen für die strategische Einkaufsabteilung erreicht werden. Eine geeignete Auswahl zur Lieferantenreduzierung wird getroffen und Strategien zur Optimierung des B- und C-Teilemanagements entwickelt. Durch diese Einsparungen können hoher Zeit- und Kostenaufwand erzielt werden und freie Kapazitäten geschaffen werden. Dieser Leitfaden soll an verschiedenen Standorten des Unternehmen durchgeführt werden.

### Vorgehensweise

Im Leitfaden werden die Schritte zur Implementierung des Lean Procurements aufgezeigt, die zu einer Optimierung führen. Das Lean Procurement ist die Gestaltung einer schlanken Einkaufsorganisation nach Lean-Prinzipien. Diese Strategie orientiert sich nach dem Ziel, die Bedarfssicherung mit überdurchschnittlichen Konditionen von den besten Lieferanten durch einen optimalen Einsatz von Best-Sourcing-Methoden, zu erreichen. Durch die Umsetzung dieses Ansatzes auf der Prozessebene, sollen nicht wertschöpfenden Tätigkeiten und Doppelarbeiten eliminiert werden und freie Kapazitäten geschaffen werden. Zu Beginn werden C-Teile des Bauteilspektrums Verpackungen betrachtet. Das Konzept umfasst alle Schritte zur Implementierung:



### Ergebnisse

Da die Einkaufsabteilung bereits ein umfassendes Lieferantennetzwerk mit einem Lieferantenmanagement führt, ist ein Lieferantenwechsel mit Hilfe einer „Switching-Tabelle“ möglich. Dieser Leitfaden zur Lieferantenreduzierung ermöglicht die Erschließung unausgeschöpfter Optimierungspotentiale. Im Rahmen dieses Lean Procurements lassen sich C-Teile als gebündelte Pakete zusammenstellen. Die bei den bevorzugten Einkaufsdienstleistern getätigten Bestellungen schmälern den arbeitsintensiven Aufwand im gesamten Bestellprozess. Der Lieferantenwechsel soll ebenso bei weiteren Warengruppen wie Norm- und DIN-Teilen, mechanischen Kleinteilen, Etiketten und Schildern vollzogen werden. Hierzu dient der Leitfaden als Vorgehensweise und durch die Anwendung des Lean Procurements können Einsparungen in naher Zukunft erreicht werden. Die Verhandlungen mit Einkaufsdienstleistern werden in den nächsten Schritten für das gesamte Bauteilspektrum vorangetrieben um die Realisierung der Lieferantenreduzierung zu erreichen.